

Reg.13

Aqua-Safe Sperrgrund

857

Eigenschaften:

- Eignung: Objektbereich mit besonders starker Beanspruchung
- sperrend gegen unterschiedliche Holzinhaltstoffe
- füllend, einkomponentig
- geruchsneutral, lösemittelfrei
- leichte, dunkelhaltende Anfeuerung **
- verarbeitungsfertig
- ausschließlich zum Walzen
- auf Fußbodenheizung geeignet

**Für das Grundieren von:**

- allen Parkettarten, - hölzern und -böden, speziell aus Exotenholz, Räuchereiche oder Problemhölzern wie Ahorn, Buche, Esche, Obsthölzer (weitere auf Anfrage)
- Korkböden
- Altböden im Rahmen von Sanierungen
- vor dem Einsatz wässriger Forbo Aqua Parkettsiegel

Technische Daten:

Basis:	Acrylat Copolymer
Farbe:	milchig
Dichte:	1,04 g/cm³
Konsistenz:	niedrigviskos
Reiniger:	Wasser
Verarbeitungstemperatur:	15–25 °C
Rel. Luftfeuchtigkeit:	35-75%, empfohlen 40-65%
Auftragsweise:	Aqua Microfaserwalze (75082)
Verbrauch:	Walze ca. 100- 120 g/m² pro Arbeitsgang
Trockenzeit:	ca. 2-4 Stunde nach jedem Walzenauftrag, bei 2 Walzenaufträgen über Nacht trocknen lassen,
Trockenzeit bis zur Überlackierung:	Decklackauftrag nach frühestens 6 Stunden vornehmen maximal 36 Stunden bis zur Überlackierung
Beste Verarbeitbarkeit:	innerhalb von 12 Monaten, originalverpackt
Lagerbedingungen:	gut verschlossen bei 15-30 °C, Anbruch luftdicht verschließen und alsbald aufbrauchen
Frostempfindlich:	ja
Kennzeichnung nach GefStoffV.:	keine
GISCODE:	W 2+
Sicherheitsdatenblatt:	auf Anfrage erhältlich

Die angeführten Daten sind Laborwerte, die aufgrund der Vielzahl der objektgebundenen Einsatzmöglichkeiten nur als Richtwerte zu sehen sind.

Untergrund:

Die zu versiegelnden Oberflächen müssen sauber und ohne Reste von Öl, Wachs, Silicon und anderen haftungsmindernden Schichten sein. Nach dem Grobschliff werden die Fugen bis 2 mm Breite mit 8802 Aqua-Holzkittlösung High Solid, gemischt mit Schleifstaub, verspachtelt. Anschließend erfolgt nach einer Trockenzeit von 30 - 60 Minuten der Feinschliff (Körnung 100 - 120).

Verarbeitung:

Gebinde vor Verbrauch gut aufschütteln. Den fertig geschliffenen und gesäuberten Boden gleichmäßig 1- 2-mal walzen (Forbo Microfaserwalze 75082), Trocknung zwischen den Walzenaufträgen ca. 2- 4 Stunden. Räuchereiche, gedämpfte Buche, Merbau, Wenge, Akazie und andere stark saugfähige Holzarten sind 2-mal zu walzen, um eine vollständige Abdeckung der

Holzoberfläche zu erreichen, und um die Auswanderung von Holzinhaltsstoffen in die Lackebene zu verhindern. Nach einem 2. Auftrag muss der Sperrgrund über Nacht vollständig durchtrocknen. Bei einlagigem Auftrag des 857 Aqua Safe Sperrgrund kann ein Decklackauftrag mit Forbo Wasserlacken nach frühestens 6 Stunden oder Trocknung über Nacht erfolgen.

Bemerkungen:

Sperrgrund nie zwischenschleifen und nie spachteln! Trockenzeiten unbedingt einhalten, da nicht durchgetrockneter Sperrgrund zu Filmbildestörungen bei der Decklackierung führen kann. Beim Sanierung von geölten Altböden, verschlissenen Mehrschichtparkett alternativ 865 Sperr- und Exotengrund einsetzen oder in der Anwendungstechnik nachfragen.

Die raumklimatischen Bedingungen müssen den späteren Nutzungsbedingungen entsprechen, um Dimensionsänderungen des Parketts entgegenzuwirken. Empfohlen für Normalbedingungen ist eine Raumtemperatur während der Verarbeitung von 15 - 25 °C, die relative Luftfeuchte hat zwischen 40 - 65 % zu betragen. Während der Trocknung ist für gleichmäßige Belüftung zu sorgen, Zugluft und direkte Sonneneinstrahlung sind zu vermeiden.

** Eine Anfeuerung wird nur bei geeigneten Holzarten erreicht (z. B. Eiche).

Empfehlungen und Verarbeitungsrichtlinien der Parkethersteller beachten! Holzfeuchtigkeit und Raumklima überprüfen.

Hinweis:

Verunreinigungen durch 857 Aqua Safe Sperrgrund möglichst rasch, Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Technische Datenblätter anderer Produkte sind zu beachten!

Keine anderen Lacksysteme, als die hier angegebenen, verwenden.

Versandpackungen:

10 l Einweggebinde netto (60/Palette)

**Zur besonderen
Beachtung:**

Mit diesen Angaben wollen wir Sie aufgrund unserer Versuche und Erfahrungen in Labor und Praxis nach bestem Wissen beraten. Eine Gewährleistung für das Verarbeitungsergebnis im Einzelfall können wir wegen der Vielzahl der Verwendungsmöglichkeiten und der außerhalb unseres Einflusses liegenden Lagerungs- und Verarbeitungsbedingungen unserer Produkte nicht übernehmen. Einschlägige Normen und die Regeln des Fachs sind zu beachten. Außerhalb Deutschlands gelten die jeweiligen nationalen Vorschriften, deren Kenntnis beim Anwender vorausgesetzt wird. Jede andere Anwendung, als die in unserer technischen Beschreibung angegebene, bedarf unserer ausdrücklichen Zustimmung. Es kann sonst keinerlei Haftung übernommen werden. Wir empfehlen deshalb ausreichende Eigenversuche. Im Übrigen verweisen wir auf unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Mit Vorliegen dieser technischen Information verlieren alle früher herausgegebenen anwendungstechnischen Merkblätter und Produktinformationen ihre Gültigkeit!

75106_857

Stand 15. November 2012
ersetzt Ausgabe 14. August 2012
Version 4